



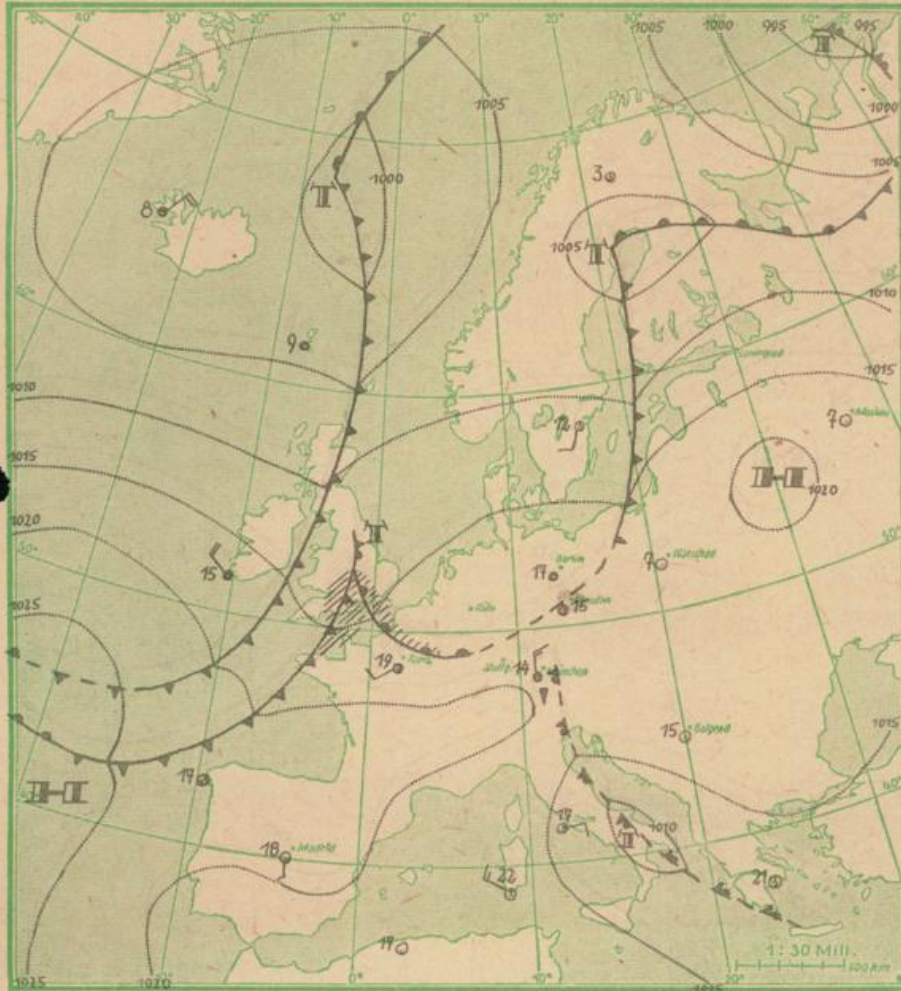
WETTERBERICHT

8. September 1947
Nr. 251

DER SÄCHSISCHEN LANDESWETTERWARTE

BEHELFSAUSGABE

Verlagsort Dresden · Erscheint täglich · Bezug durch die Post monatlich RM2.—, ausschl. Zustellgebühr
Postanschrift: © Radebeul 5 · Fernruf: Dresden 75509 · Postscheckkonto: Dresden 64485 · Einzelpreis 10 Pf.



Erläuterungen

Luftdruckwerte in Millibar (mb) im Meeresspiegel
Temperaturen in Grad Celsius
Tägliche Niederschlagsmenge in mm Regenhöhe
Sonnenscheindauer in Stunden, sowie als Prozentzahl des für den Tag astronomisch möglichen Sonnenscheins
MEZ = Mitteleuropa-Zeit (15° östl. L.)
DSZ = Deutsche Sommerzeit (30° östl. L.)
mNN = Meter über Normal-Null (Meereshöhe)

Die genauen Zeiten für die Auf- und Untergänge von Sonne und Mond ergeben sich durch Hinzuzählen von

0 Min. in Görlitz	8 Min. in Chemnitz
2 " " Bautzen	10 " " Leipzig
5 " " Dresden	12 " " Plauen

Aufgang | Untergang

		für 15° Ostlänge	
9.9.47	Sonne	06.24	19.30
	Mond DSZ	23.59	16.42

Wasserstände in cm heute morgen					
Schöna	Pirna	Dresden	Meißen	Riesa	Torgau
50	89	36	78	119	70
Wittenb.	Dessau	Barby	Mgdbg.	Wittbg.	
106	34	48	70	62	
Elbtemperatur Dresden: 17°					

Witterungsverlauf gestern in Sachsen

Nach örtlichem Früh- oder Hochnebel heiter, nachmittags im Vogtland wolkelig, örtlich Gewitter, warm

Luftmasse über Sachsen

nach nebenstehender Wetterkarte:

Ostsachsen: oGT

Westsachsen: mGA

Übersichtswetterkarte 8. September 1947, 1 Uhr MEZ

Wettermeldungen		Luftdruck reduziert auf NN		Wind E = Ost 0 - 12	Temperatur			Niederschlag 24 Std.	Sonnenscheindauer		Wetterzustand
Heute 7 Uhr MEZ	mNN	mb	mm		früh	tieftes nachts	höchste gestern		In Std.	%	
Dresden-Wohndorf	246	1017	763	S 3	13	13	26	.	11,2	85	heiter, dunstig
Leipzig-Süd	153	1017	763	W 2	12	12	26	.	-	-	wolkenlos, dunstig
Plauen I. V.	418	1018	764	S 1	9	8	25	0,3	6,9	52	heiter, dunstig
Chemnitz	356	-	-	W 1	12	11	25	.	10,7	81	heiter, dunstig
Görlitz	238	1017	763	still	10	8	24	.	11,3	86	wolkelig, dunstig
Fichtelberg	1214	1017	763	SW 5	10	10	18	0,1	5,5	42	heiter, dunstig

Wetterlage: Mit der westlichen Höhenströmung zieht eine schwache, über den Britischen Inseln gelegene Störung über Norddeutschland ostwärts. Sie bringt Sachsen stärkere Bewölkung und strichweise geringe Niederschläge.

Wetteraussichten, Land Sachsen, für Dienstag, den 9. September 1947: Stark wolkelig bis bedeckt mit strichweise leichten Regenschauern zum Teil gewittrigen Charakters; in den Abendstunden Aufheiterung; Temperaturen nachts um 12 Grad, am Tage um 20 Grad; mäßiger, tagsüber auffrischender Wind aus Südwest, später Nordwest.

Weitere Aussichten: Nach kurzfristiger Aufheiterung erneute Eintrübung mit Niederschlagsneigung, mäßig warm.

We.

Kurzbericht

Klimaübersicht für das Land Sachsen

Monat August 1947

Im August erreichten die Abweichungen von den Normalwerten der hauptsächlichsten Klimaelemente im Vergleich zum Monat Juli, in dem sich die höchsten Werte einstellen, ebenfalls ein beträchtliches Ausmaß. Wenn auch die Temperaturen durchschnittlich 1,6 Grad zu hoch lagen, die Bewölkung unternormale Grade und die Sonnenscheindauer die höchsten Jahresprozentage ihrer möglichen Dauer erzielten, so erscheinen die außerordentlich geringen Niederschläge als einmalig. Insofern brachte uns der August den Höhepunkt der diesjährigen Dürreperiode.

Die Höchstwerte der Temperatur stellten sich mit über 30 Grad um den 4. August ein, wobei der absolute Höchstwert des Monats am 5. mit 35,7 Grad in Bautzen erreicht wurde. Sieben Sommertage, an denen das Thermometer bis auf auf 25 und mehr Grad stieg, und sechs Tropentage, an denen Temperaturen mit 30 und mehr Grad auftraten, reihen den August mit in die wärmsten Monate ein. Die Abweichungen im Gebirge waren die gleichen wie im Flachland, nur die Absolutwerte lagen tiefer.

Bedingt durch den großen Einbruch arktischer Meeresluftmassen in den letzten Augusttagen verdienen die Tiefstwerte der Temperatur besondere Beachtung. Nächtliche Ausstrahlung ließ in der arktischen Luftmasse das Thermometer bis nahe an den Nullpunkt sinken. Es ist anzunehmen, daß in besonders gefährdeten Gebieten die ersten Nachtfröste auftraten. Den absoluten Tiefstwert der Temperatur meldete Schwarzenberg mit 0,6 Grad. Allgemein bewegten sich die Tiefsttemperaturen um durchschnittlich 3,8°.

Die Niederschlagstätigkeit blieb besonders ihrer Menge nach außergewöhnlich unternormal. Die niedrigsten Jahresprozentage der Normalwerte des Niederschlags fallen auf den August, so daß der diesjährige als einer der trockensten angesehen werden kann. Sie liegen durchweg unter 50 % und erreichten im Chemnitz - Annaberger Gebiet nur 6 - 8 %. Nur in Ostsachsen brachte die erhöhte Störungstätigkeit, z.B. in Görlitz, bis zu 50 % des normalen Niederschlags, woran ein Gewitterregen mit 17,8 mm (24.) beteiligt war.

Station	Seehöhe m	Temperatur C°						Niederschlag mm			Bewölkung 1-10 Zehntel	Sonnenschein		
		Monats- mittel	+ zu warm - zu kalt	höchste	am	tiefste	am	Monats- summe mm	% des Normalen	höchste Tagesmenge mm		am	Monats- mittel Std.	% des möglichen
Dresden-Wahnsdorf	246	18,4	+1,6	33,5	5.	5,3	30.	22	32	6,8	24.	4,9	8,3	57
Döbeln	225	18,6	+1,9	34,1	5.	4,6	30.	6	8	3,7	24.	4,2	-	-
Leipzig	153	19,3	+1,8	33,3	5.	6,5	31.	16	24	9,0	8.	4,6	-	-
Chemnitz	356	17,6	+1,7	31,8	5.	4,1	30.	7	8	4,1	5.	4,9	9,0	62
Freiberg	387	17,4	+1,5	32,5	5.	2,0	30.	22	25	13,5	24.	4,6	-	-
Plauen	418	17,5	+1,9	33,9	3.	2,4	31.	11	13	4,2	25.	4,8	9,3	64
Schwarzenberg	518	16,2	+1,2	31,5	3.	0,6	31.	10	10	9,0	24.	5,0	-	-
Fichtelberg	1214	12,4	+1,6	27,3	3.	2,0	30.	13	10	11,9	24.	5,1	8,4	58
Annaberg	620	16,6	+2,0	31,5	3.	3,6	30.	6	6	3,6	24.	4,6	7,6	52
Kamenz	185	18,7	+1,6	34,0	5.	5,4	30.	20	22	6,6	12.	4,7	-	-
Bautzen	237	18,6	+1,5	35,7	5.	4,8	30.	16	20	7,7	24.	4,9	-	-
Görlitz	238	17,6	+0,7	31,7	4.	4,0	30.	39	50	17,8	24.	5,7	8,0	55
Zittau	252	17,9	+1,5	33,0	5.	6,3	30.	26	32	10,7	24.	5,4	7,2	50